

Vorwort der Veranstalter



Westfälische Hochschule
University of Applied Sciences
Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen

Die großen Konzerne, z.B. aus den Branchen Fahrzeugtechnik, Chemie, Pharma, Stahlerzeugung, Energie und Elektronik, sind die Visitenkarten der Industrie in Deutschland. Daran besteht überhaupt kein Zweifel. Sie sind auf vielen Gebieten die Technologieführer. An ihnen orientieren sich die Wettbewerber weltweit. Darüber wird aber schnell vergessen, dass die KMU hierzulande mehr als jeden zweiten Euro erwirtschaften und mehr als die Hälfte der Arbeitsplätze stellen. Auch sie beschäftigen erfinderische und engagierte Mitarbeiter und auch sie gehören nicht selten selbst zu den weltweiten Technologieführern.

F+E zu betreiben gestaltet sich für KMU allerdings oft schwierig. Zwar mangelt es nicht an guten Ideen, für ihre Entwicklung zur Marktreife können sie jedoch im Vergleich zu den Konzernen nur auf relativ wenige personelle, materielle und finanzielle Ressourcen zurückgreifen. Mit dem für die KMU typischen Improvisationstalent werden aber trotzdem sehr oft ganz ausgezeichnete Ergebnisse erzielt.

Hochschulen, die sich auf die angewandten Wissenschaften konzentrieren, können die KMU bei ihren F+E-Aktivitäten ausgezeichnet unterstützen. Sie verfügen über die den KMU fehlenden personellen und materiellen Ressourcen – und zwar in einer Vielzahl von fachlichen Spezialisierungen – und sie wissen, wie KMU finanziell gefördert werden können. Aber auch bei anderen Problemstellungen, z.B. der Analyse von Schäden, der Entwicklung von Prototypen usw., verfügen diese Hochschulen über umfangreiche Möglichkeiten und Erfahrungen. Insbesondere die Fachhochschulen, die Universities of Applied Sciences also, und die KMU sind deshalb ideale Partner.

Zu den Vortragenden gehören zwei Gäste aus Ungarn. Dies hat seinen Grund. Denn Ungarn unterstützt und fördert seine KMU in besonderem Maße. Es freut uns deshalb ganz besonders, dass Herr Balázs Szegner, Generalkonsul von Ungarn in Düsseldorf, uns einen Überblick über die beispielhafte Wirtschaftsstrategie seines Landes geben wird.

Prof. Dr. Rajnai Zoltán von der Óbuda Universität in Budapest wird uns einen Einblick über die Zusammenarbeit zwischen seiner Universität und ungarischen Industrieunternehmen geben.

Wir freuen uns auf die Veranstaltung und wünschen allen Anwesenden einen angenehmen Tag.

Dr. Gabriela Marginean, Institut für Maschinenbau, Westfälische Hochschule (www.w-hs.de)



Deutsch-Ungarischer
Unternehmerclub e.V.

Eines der maßgeblichen Anliegen des Deutsch-Ungarischen Unternehmerclubs ist die Förderung der Zusammenarbeit deutscher und ungarischer Unternehmen. Aber nicht nur. In unserer globalisierten Wirtschaft kann ein Verein wie der unsere sich nicht auf binationale Interessen beschränken. Die Weltwirtschaft insgesamt liegt uns am Herzen. Unser Fokus liegt dabei jedoch ganz klar auf den KMU. Denn ebenso wie es in vielen KMU nur begrenzte Kapazitäten für F+E-Projekte gibt, ist das Networking zumindest auf überregionaler und internationaler Ebene doch eher zurückhaltend. Unser Verein möchte hier unterstützen und die KMU aus allen Regionen einander näher bringen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die nationalen und internationalen Vortragenden und Gäste und wünschen allen Teilnehmern einen angenehmen und erfolgreichen Tag.

Christoph Hermesmeier, Vorstand Deutsch-Ungarischer Unternehmerclub e.V. (www.unternehmerclub.biz)

Vortragsprogramm

15:00 – 15:20

Zusammenkommen und Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Dirk Fröhling
Dekan des Fachbereichs Maschinenbau
und Facilities Management

15:20 – 15:40

Dr. Gabriela Marginean, Institut für Maschinenbau,
Westfälische Hochschule: *Nachwuchsforschungsgruppe zur
Verbesserung der inter- und transdisziplinären Kompetenzen*

15:40 – 16:00

Thomas Conrad, Geschäftsführer Karl Schumacher GmbH:
15 Jahre Kooperation mit der Westfälischen Hochschule

16:00 – 16:20

Uwe Schneider-Kühn, Deutsch-Ungarische Gesellschaft in
der Bundesrepublik Deutschland e.V.: *Vernetzung national
und international – Erfahrungen eines Mittelständlers*

16:20 – 16:40

Wirtschaftsförderung, Informationen zu Unterstützungs-
leistungen

16:40 – 17:30

Kaffeepause mit Posterausstellung und Thementischen zu
Forschung & Entwicklung, Finanzierung sowie
Auslandsunterstützung

17:30 – 18:00

Prof. Dr. Rajnai Zoltán, Dr. Barányi István, Óbuda Universität
Budapest, Dean of the Donát Bánki Faculty of Mechanical
and Safety Engineering:
Applied Research Activities at Óbuda University

18:00 – 18:30

Balázs Szegner, Generalkonsul von Ungarn in Düsseldorf:
*Ungarns Strategie in der Wirtschaftspolitik 2017 – IT, Grüne
Wirtschaft und Startup unter Einbeziehung der Hochschulen*

ab 18:30

Abschließende Podiumsdiskussion

Moderation

Dr. Frank Meetz, Geschäftsleiter TalentKolleg Ruhr,
Westfälische Hochschule



Deutsch-Ungarischer
Unternehmerclub e.V.



University of Applied Sciences
Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen



Deutsch-Ungarischer
Unternehmerclub e.V.



University of Applied Sciences
Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen



Deutsch-Ungarischer
Unternehmerclub e.V.



University of Applied Sciences
Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen



Vortrags- und Posterveranstaltung

Donnerstag, 19. Oktober 2017
15.00 – 20.00 Uhr

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
Neidenburger Straße 43
45897 Gelsenkirchen

Anmeldung (bitte eine Anmeldung pro
Person ausfüllen):

Firma:

Straße:

PLZ/Stadt:

Land:

Name und Funktion des Teilnehmers:

Tel. und Mail des Teilnehmers:

Dieses Feld bitte ankreuzen, wenn Sie
kostenfrei Poster ausstellen möchten. (Die
Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Auswahl trifft die
Westfälische Hochschule.)

**Eine Kopie dieser Seite bitte per Mail oder per
Fax an Frau Dr. Marginean:**

Mail: gabriela.marginean@w-hs.de
Fax: +49 209 / 9596-170

Tel. Rückfragen:

Frau Dr. Gabriela Marginean, +49 209 / 9596-353
Herr Christoph Hermesmeier, +49 175 7 300 300

**Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenfrei.**

**Small and Mid-Size Enterprise
meets Applied Sciences**

**KMU trifft angewandte
Wissenschaften**



Vortrags- und Posterveranstaltung

Donnerstag, 19. Oktober 2017
15.00 – 20.00 Uhr

Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
Neidenburger Straße 43
45897 Gelsenkirchen